

Gesundheits-Checkliste

Worauf kannst du selber achten?

- Zähne: Haben die Vorderzähne eine normale Länge?
- Ohren: Haben die Ohren schuppige Ränder? Sind sie nach längerer Aktivitätszeit vollständig ausgefaltet und aufgerichtet?
- Augen: Sind die Augen klar, lassen sie sich vollständig öffnen/schließen? Sind die Augen geschwollen/gerötet?
- Gewicht: 1x pro Monat sollte der Hamster gewogen und das Gewicht dokumentiert werden. Sieht der Hamster an manchen Stellen eingefallen/abgemagert aus?
 - *Hinweis: Zwerge haben im Winter bis zu 30% weniger Gewicht.*
- After/Genitalbereich: Ist das Fell sauber oder verschmutzt/verklebt? Treten Flüssigkeiten aus den Öffnungen? Kann man einen unangenehmen Geruch wahrnehmen?
- Hoden: Sind die Hoden regelmäßig geformt? Sind ungewöhnliche Beulen/Verfärbungen zu erkennen?
- Kot: Ist der Kot fest und geformt oder weich und unförmig/klebrig?
- Duftdrüsen: Sind sie geschwollen, gerötet oder vergrößert?
 - *Hinweis: Beim Mittelhamster sitzen zwei Duftdrüsen seitlich an der Hüfte (kirsch kerngroß), beim Zwerghamster sitzt eine am Bauch (stecknadelkopf groß).*
- Fell: Wirkt das Fell stumpf und glanzlos? Kahle Stellen?
 - *Hinweis: Der Bereich um die seitlichen Duftdrüsen beim Mittelhamster ist häufig unbehaart.*
- Haut: Leidet der Hamster unter starkem und plötzlich auftretendem Juckreiz? Wirkt die Haut gerötet oder schuppig? Sind kahle Stellen an den Gliedmaßen sichtbar?
 - *Hinweis: Fellverlust ≠ Milben! Finden sich im Gehege kleine Tierchen? Falls ja, diese vorsichtig auf einen Tixo-Streifen aufkleben und die korrekte Art beim Tierarzt oder Schädlingsbekämpfer bestimmen lassen.*
- Krallen: Zu lange Krallen können für den Hamster beim Laufen sehr unangenehm sein und müssen gekürzt werden. Besonders bei Zwerghamstern kommen zu lange und schnell wachsende Krallen häufiger vor. Zur Vorsorge kann Maisspindelgranulat als Buddelmöglichkeit oder eine Schieferplatte/umgedrehte Fliese im Gehege angeboten werden.
- Aktivität: Hat sich das Verhalten meines Hamsters in letzter Zeit verändert? Lläuft der Hamster wie gewohnt im Rad? Bei Abweichung im Verhalten sollte ein hamsterkundiger Tierarzt aufgesucht werden, um Schmerzen oder andere Erkrankungen auszuschließen.



normale Zahnlänge



zu lange und schiefwachsende Zähne



Duftdrüse bei Mittelhamster



Hoden bei Mittelhamster



zu lange Krallen bei einem Zwerghamster (drehen sich bereits nach außen)

- Schmerzen: Woran erkenne ich, dass mein Hamster Schmerzen haben oder krank sein könnte?
 - *gekrümmter Rücken*
 - *eingezogener Schwanz*
 - *„Schmerzgesicht“ (zugeschrumpfte/nicht vollständig geöffnete Augen, angelegte/gefaltete Ohren, trotz längerer Aktivitätsphase)*
 - Atmung: Atmet mein Hamster normal? Kann man pfeifende Atemgeräusche im Ruhezustand wahrnehmen? Wirkt die Atmung im Ruhezustand angestrengt?
-

Sonstige Fragen zur Gesundheit

- Muss mein Hamster geimpft werden?
Nein, Hamster benötigen keine Impfungen.
 - Muss mein Hamster regelmäßig entwurmt werden?
Nein, erst wenn Probleme auftreten und der Tierarzt einen hochgradigen Parasitenbefall feststellt, wird dieser einen passenden Therapieplan aufstellen.
 - Muss ich mit meinem Hamster regelmäßig zum Tierarzt?
Bitte gehe mit deinem Hamster dann zum Tierarzt, wenn dir Dinge auffallen oder seltsam vorkommen. Eine regelmäßige Vorsorgeuntersuchung ist nicht notwendig.
 - Mit welchen Tierärztkosten muss ich rechnen?
Ein Tierarzt steckt sehr viel Zeit in seine Aus- und Fortbildung, nimmt sich ausreichend Zeit und hat bei jedem Tier ähnliche Kosten für Materialien und die Einhaltung von Hygienebestimmungen. Daher werden sich die Kosten für die Behandlung eines Hamsters nicht stark von denen eines Hundes oder einer Katze unterscheiden. Für einen Gesundheitscheck (ohne Medikamente und weiterführende Diagnostik) sollte man ungefähr € 50,- bis € 70,- einkalkulieren.
-

Woran erkenne ich einen hamsterkundigen Tierarzt?

- Traut sich der Tierarzt meinen Hamster anzufassen?
 - Begegnet der Tierarzt mir und meinem Hamster respektvoll und gibt mir das Gefühl sich für meinen Hamster zu interessieren?
 - Kann der Tierarzt meinen Hamster ohne Sedierung/Narkose grundlegend untersuchen und behandeln?
 - Führt der Tierarzt weiterführende Diagnostik durch (bspw. Röntgen)?
 - Erklärt mir der Tierarzt, wie er zu seiner Diagnose kommt?
 - Wiegt der Tierarzt meinen Hamster ab? Dies ist wichtig für die genaue Dosierung von Medikamenten. *Beispiel: 0,05ml vom Medikament. „1 Tropfen“ ist KEINE korrekte Dosierungsangabe!*
 - Untersucht der Tierarzt die Backentaschen und Backenzähne mit einem Otoskop?
 - Kontrolliert der Tierarzt die Augen mit einer Stableuchte?
 - Drückt der Tierarzt sanft auf den Bauch, um zu unterscheiden, ob es sich um normalen oder auffälligen Ausfluss aus den Genitalien handelt?
 - Diagnose Gebärmutterentzündung („Pyometra“): Wird hormonell, antibiotisch und entzündungshemmend behandelt?
 - Hört der Tierarzt die Lunge und das Herz des Hamsters mit einem Stethoskop ab? Führt der Tierarzt bei Auffälligkeiten ein Herz-Lungen-Röntgen durch?
 - Auffälliges Gangbild/Verdacht auf Schmerzen im Bewegungsapparat: Untersucht der Tierarzt, ob mein Hamster auf vorgegebene Schmerzpunkte reagiert (neurologische Untersuchung)?
-

- Bei Fellverlust:
 - Wird ein Abklatsch mit Tixo (Haare und Haut werden unter dem Mikroskop untersucht) gemacht, um oberflächlich sitzende Milben zu finden?
 - Wird ein (tiefes) Hautgeschabsel gemacht und unter dem Mikroskop untersucht, um tiefer sitzende Milben zu finden?
 - Leidet der Hamster unter Juckreiz?
 - Ist die Haut schuppig? Wird der Hamster mit einer Wood'schen Lampe (leuchtet blau) untersucht, um Pilzbefall auszuschließen?
 - Ist die Haut gerötet? Könnte eine Dermatitis (Entzündung der Haut) vorliegen? Liegt der Fellverlust an Extremitäten bspw. im Bereich von Gelenken vor? Können Schmerzen in diesem Bereich ausgeschlossen werden?
 - *Hinweis: Um Milbenbefall festzustellen bedarf es häufig einer Ausschlussdiagnose, da diese selbst bei Hautgeschabseln nicht immer zu sehen sind.*
- Kann der Tierarzt bei der Diagnose „Milben“ sagen, um welche Art von Milben es sich handelt?



Blutsaugende Milbe: es besteht Handlungsbedarf. Je nach Milbenart schaut die Behandlung unterschiedlich aus, deshalb ist eine exakte Bestimmung unbedingt notwendig.



Harmlose Staublaus (tritt recht häufig auf): ernährt sich von Schimmel, Pilzen und Sporen. Meist reicht es stark befallene Stellen abzusaugen, die Pipiecken regelmäßig, großflächig zu wechseln, sowie den Bereich um den Wassernapf trocken zu halten.

Transport zum Tierarzt

- Eine geeignete Hamster-Transportbox sollte es ermöglichen eine dicke Schicht Streu reinzugeben und zusätzlich Platz für ein kleines Versteck bieten (viele Hamster verbuddeln sich gerne während der Fahrt)
- Bei Kälte und/oder Zugluft: Transportbox in eine große Tasche geben und mit einem Tuch/Decke zudecken
- Dauert die Fahrt länger, kannst du deinem Hamster ein Stück Gurke (enthält viel Wasser) reinlegen



Hamster-Transport zum Tierarzt